

Gemeinsam lesen: 8 Tandemgeschichten

Klasse 3-4



Lesetexte und Arbeitsblätter für starke und schwache Schüler nach Kompetenzstufen differenziert

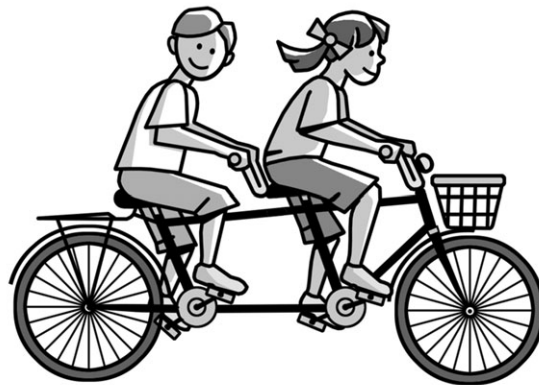
Annette Weber

AOL
verlag

Annette Weber

Gemeinsam lesen: 8 Tandemgeschichten

Lesetexte und Arbeitsblätter
für starke und schwache Schüler
nach Kompetenzstufen differenziert



AOL
verlag

Bildnachweise

Coverfoto: Mädchen und Junge lesen © Jacek Chabraszewski (#12051445)– Fotolia.com
Alle Illustrationen © Achim Schulte

Impressum

Gemeinsam lesen: 8 Tandemgeschichten



Annette Weber arbeitete 25 Jahre lang als Grundschullehrerin. Seit 2002 ist sie als freie Autorin tätig, schreibt Kinder- und Jugendliteratur, entwickelt Lernmaterial für die Schule und arbeitet an Schulbüchern mit.

© 2015 AOL-Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Veritaskai 3 · 21079 Hamburg
Fon (040) 32 50 83-060 · Fax (040) 32 50 83-050
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Małgorzata Sidorowicz
Layout/Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

ISBN: 978-3-403-40315-9

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der AOL-Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

AOL
verlag

Liebe Kollegin, lieber Kollege	3
Arbeitsblätter und Lesekompetenzen auf einen Blick	4

Die Busfahrt

Tandemgeschichte	6
Arbeitsblätter	10
Lösungen	13

Rollentausch

Tandemgeschichte	14
Arbeitsblätter	19
Lösungen	22

Hilfe, Polizei!

Tandemgeschichte	23
Arbeitsblätter	28
Lösungen	32

Zeltferien

Tandemgeschichte	33
Arbeitsblätter	38
Lösungen	41

Prinzessin Meliha unterwegs

Tandemgeschichte	42
Arbeitsblätter	48
Lösungen	51

Der Sachunterrichtstest

Tandemgeschichte	52
Arbeitsblätter	57
Lösungen	60

Reitausflug mit Hindernissen

Tandemgeschichte	61
Arbeitsblätter	66
Lösungen	69

Das Zirkuskind

Tandemgeschichte	70
Arbeitsblätter	77
Lösungen	80




Liebe Kollegin, lieber Kollege

die innere Differenzierung gehört zu den wichtigsten Unterrichtsprinzipien der Grundschule, um den unterschiedlichen Stärken und Schwächen der Schüler gerecht zu werden.

Besonders aber in den Schulen, in denen jahrgangsübergreifend unterrichtet wird oder in denen Förder- und Grundschüler in einer Schule für alle gefördert werden, ist die innere Differenzierung unerlässlich.

Dabei ist es für den Unterricht besonders interessant, wenn man einerseits ein gemeinsames Thema erarbeiten kann, andererseits aber unterschiedlich schwierige Herangehensweisen geboten bekommt, um dieses Ziel zu erreichen.

In diesem differenzierten Geschichtenheft habe ich versucht, dieses Unterrichtsprinzip aufzugreifen. Die folgenden Geschichten sind innerhalb des Textes in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen eingeteilt, sodass sich schwächere und stärkere Schüler beim Lesen abwechseln. Das Lesehäkchen für den schwächeren Leser ist linksbündig und in Schwarz, das für den stärkeren Leser rechtsbündig und in Dunkelgrau gesetzt. Jeder liest einen Teil des Textes und doch erlesen beide eine gemeinsame Geschichte. Ist der Inhalt erst mal bekannt, ergibt sich natürlich auch die Möglichkeit, die Rollen zu tauschen.



Zu jeder Geschichte wurden zwei unterschiedliche Arbeitsblätter für unterschiedliche Schwierigkeitsstufen – gekennzeichnet durch  für den schwächeren Leser und  für den stärkeren – entwickelt, sodass auch bei der Aufarbeitung der Geschichte eine Differenzierung ermöglicht wird. Ein weiteres Arbeitsblatt  ist für das gemeinsame Lernen gedacht. Dabei wurde darauf geachtet, viele verschiedene Lernkompetenzen zu berücksichtigen. Welche Kompetenzen mit welchen Arbeitsblättern gefördert werden, sehen Sie in der nachfolgenden Übersicht. Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülern viel Spaß beim gemeinsamen Lesen.

Ihre






Annette Weber

Arbeitsblätter und Lesekompetenzen auf einen Blick

Geschichte	 Arbeitsblatt für beide Leser zusammen	 Arbeitsblatt für den schwachen Leser	 Arbeitsblatt für den starken Leser
Die Busfahrt	<ul style="list-style-type: none"> • Schlussfolgerungen aus einem Kontext ziehen • kreativer Umgang mit Sprache • freies Schreiben zu einem vorgegebenen Anfang • Überarbeiten eines Textes mit einem Partner 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen genau lesen • Bild-Text-Zusammenhänge herstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • zentrale Aussagen erfassen, interpretieren und einem Oberbegriff zuordnen
Rollentausch	<ul style="list-style-type: none"> • einen Charakter interpretieren • einen Text szenisch umsetzen • eine eigene Szene weiterentwickeln • handelnd-produktiv mit Texten umgehen 	<ul style="list-style-type: none"> • genaues Lesen • Informationen in einem Text finden 	<ul style="list-style-type: none"> • genaues Lesen • Informationen in einem Text finden
Hilfe, Polizei!	<ul style="list-style-type: none"> • zentrale Aussagen erfassen • eine Handlung wiedergeben • unterschiedliche Textformen (Erzählung/ Bericht) erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung einer visualisierten Geschichte in einen Text 	<ul style="list-style-type: none"> • detaillierte Schulung der Beobachtung • Überprüfung der Merkfähigkeit • Umsetzung einer visualisierten Geschichte in einen Text
Zeltferien	<ul style="list-style-type: none"> • zentrale Aussagen eines Textabschnittes erfassen und in einer Überschrift zusammenfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • genaues Lesen, auch seitenübergreifend • Textstellen wiederfinden und zusammensetzen • Textabschnitte richtig ordnen 	<ul style="list-style-type: none"> • genaues Lesen, auch seitenübergreifend • Textstellen erweitern und mit dem Originaltext vergleichen

Arbeitsblätter und Lesekompetenzen auf einen Blick

Geschichte	 Arbeitsblatt für beide Leser zusammen	 Arbeitsblatt für den schwachen Leser	 Arbeitsblatt für den starken Leser
Prinzessin Meliha unterwegs	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen wörtlich auffinden und wiedergeben • Textzeilen richtig ordnen • Schlussfolgerungen aus dem Kontext ziehen und eine persönliche Stellungnahme abgeben 	<ul style="list-style-type: none"> • zentrale Aussagen erfassen • Aussagen einer Person zuordnen 	<ul style="list-style-type: none"> • zentrale Aussagen erfassen • Aussagen einer Person zuordnen
Der Sachunterrichtstest	<ul style="list-style-type: none"> • sich eine eigene Meinung bilden und sie formulieren • eigene Erfahrungen einbringen • seine Meinung anderen gegenüber argumentativ verteidigen 	<ul style="list-style-type: none"> • genaues Lesen • Informationen in einem Text finden 	<ul style="list-style-type: none"> • genaues Lesen • Informationen in einem Text finden
Reitausflug mit Hindernissen	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen finden und in einen anderen Kontext setzen • Bild-Text-Zusammenhang herstellen • Handlung mit eigenen Worten wiedergeben • eigene Ideen zum Handlungsstrang entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> • genaues Lesen • Informationen finden und vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> • genaues Lesen • Informationen finden und vergleichen
Das Zirkuskind	<ul style="list-style-type: none"> • genaues Lesen • Satzzusammenhänge herstellen • Textabschnitte ordnen und in eine Reihenfolge bringen 	<ul style="list-style-type: none"> • einen Sachtext lesen, zentrale Aussagen erfassen und markieren • wichtige Informationen mithilfe von Wortbausteinen wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> • einen Sachtext lesen, zentrale Aussagen erfassen und markieren • wichtige Informationen selbstständig wiedergeben



„Ist hier noch frei?“

Malte wartete die Antwort gar nicht erst ab, sondern stellte seinen Tonton, wie er seine Schultasche immer nannte, auf dem Sitz ab.

Dann klemmte er sich daneben. Der Bus fuhr weiter.

Das Mädchen, neben das sich Malte gesetzt hatte, sah irgendwie bedrückt aus.

Malte kannte sie vom Sehen.

Sie war in seiner Schule, allerdings im dritten Schuljahr.

Er hatte sie einige Male in der Pause auf dem Schulhof gesehen.

Sie sah immer so schüchtern und ängstlich aus.

In diesem Bus war sie noch nie mitgefahren.

Saskia starrte nach draußen.

An der nächsten Bushaltestelle standen diese Jungs wieder.

Dieser Dicke mit der blauen Kappe auf dem Kopf und der lange Dünne mit der Mütze. Beide hatten Kopfhörer auf.

Sie bewegten sich zur Musik.

Jetzt wanderten sie langsam durch den Bus.

Dann stellten sie sich direkt an die Tür.



„Ich habe dich noch nie in diesem Bus gesehen“,
begann Malte ein Gespräch.

„Wohnst du noch nicht lange hier?“

Das Mädchen schaute ihn mit großen Augen an.
Sie konnte nicht glauben, dass jemand mit ihr geredet hatte.

„Doch“, sagte sie dann ganz langsam.

„Aber du bist noch nie mit diesem Bus gefahren, oder?“,
fragte Malte weiter und beobachtete das Mädchen verwundert.

Warum war sie bloß so verängstigt?

„Meine Mutter hat mich immer mit dem Auto zur Schule gebracht“,
sagte das Mädchen nun. „Aber nun arbeitet sie wieder.

Darum fahre ich jetzt mit dem Bus.“

Saskia sah wieder zu den großen Jungen hinüber.

Sie hatten sich vor der Tür breitgemacht.

Ein Mädchen kam an ihnen vorbei.

„Ej, Alte“, sagte der eine. „Willst du mit mir gehen?“

„Halt die Klappe!“, fuhr das Mädchen ihn an.

Die beiden Jungen lachten.

Das Mädchen verdrehte genervt die Augen.

„Die hat ja wohl Mut!“, dachte Saskia.

„Das hätte ich mich nie getraut.“

„Wo sie wohl aussteigen muss?“, fragte sich Malte.

Der Bus hielt jetzt am Marktplatz, danach an der Parkstraße.

Das Mädchen neben ihm machte eine Bewegung,
als wenn sie aufstehen wollte.

„Musst du raus?“, fragte Malte und wollte zur Seite rücken.

Das Mädchen schüttelte den Kopf,
starrte nun zu den Jungen hinüber.

Dann fuhr der Bus weiter.

Malte sah das Mädchen von der Seite an.

Und jetzt bemerkte er, dass sie ganz verängstigt aussah.

